

Statistischer Bericht

E IV - vj 4 / 04

Energiewirtschaft
in Thüringen
4. Vierteljahr 2004

Bestell - Nr. 05 401

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: <http://www.tls.thueringen.de>
E-Mail: auskunft@tls.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Indizes, Energie,
Handwerk, Umwelt
Telefon: 03681 354-243

Herausgegeben im März 2005

Heft-Nr.: 67 / 05
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen 3

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2004 6

Grafiken

1. Beschäftigte in der Energieversorgung am 31. Dezember 2003 und 2004 7

2. Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung
im 4. Vierteljahr 2003 und 2004 7

3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2003 und 2004 8

4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2003 und 2004 8

Tabellen

1. Betriebe und Beschäftigte in der Energieversorgung am 31. Dezember 2004 9

2. Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten, Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten
in den Betrieben der Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2004 9

3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten in den Betrieben
der Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2004 10

4. Geleistete Arbeitsstunden sowie Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten in den Betrieben
der Energieversorgung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004 10

5. Elektrizitätserzeugung im 4. Vierteljahr 2004 11

6. Elektrizitätserzeugung im 4. Vierteljahr 2004 nach Monaten 12

7. Elektrizitätserzeugung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004 13

8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2004 gegenüber
den gleichen Zeiträumen im Vorjahr 14

9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 4. Vierteljahr 2004 nach Monaten	15
10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 4. Vierteljahr 2004	15
11. Wärmeerzeugung im 4. Vierteljahr 2004	16
12. Wärmeerzeugung im 4. Vierteljahr 2004 nach Monaten	16
13. Wärmeerzeugung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004	17
14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2004 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	17
15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 4. Vierteljahr 2004 nach Monaten	18
16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 4. Vierteljahr 2004	18
17. Engpassleistung der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen im Dezember 2004	19
18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Elektrizitätsversorgungs- unternehmen vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004	19

Vorbemerkungen

Die Unternehmen und Betriebe der Energieversorgung Thüringens liefern in verschiedenen Erhebungen statistische Angaben entsprechend den Bestimmungen der Bundesstatistik.

Folgende Bundesstatistiken bilden die Datengrundlage für den vorliegenden Bericht:

- Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung.

Der Monatsbericht der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung, in dem Beschäftigte, Stunden, Löhne und Gehälter erfragt werden, bezieht sich auf Thüringer Betriebe unabhängig vom Sitz des Unternehmens.

Die Statistik über die Elektrizitätsversorgung spiegelt die Tätigkeiten der Thüringer Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wider.

Die Monaterhebung über Aufkommen und Abgabe von Gas der Thüringer Ortsgasunternehmen wurde ab Januar 2004 eingestellt.

Seit Januar 2003 werden die geleisteten **Arbeitsstunden aller** im Betrieb tätigen Personen erfasst; bis Berichtsmonat Dezember 2002 erfolgte der Ausweis der geleisteten **Arbeiterstunden**. Damit ist eine Vergleichbarkeit mit den Angaben der Vorjahre nicht mehr möglich.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebung bei den Betrieben der Energieversorgung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) sowie für die Erhebungen bei den Energieversorgungsunternehmen ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Definitionen

Beschäftigte

sind alle Personen, die am Ende des Berichtsmonats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

sind alle tatsächlich geleisteten Stunden **aller Lohn- und Gehaltsempfänger** (einschl. Leiharbeiternehmer). Bei Schichtbetrieben ist die Summe aller Stunden in allen Schichten anzugeben.

Einzubeziehen sind die geleisteten Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Nicht einzubeziehen sind ausgefallene Arbeitsstunden, auch wenn sie bezahlt wurden, sowie Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge der Arbeiter und Angestellten ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen wie Nachtarbeitszulagen, Urlaubslohn und Gewinnbeteiligungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen. Nicht einbezogen werden u. a. Kurzarbeitergeld sowie Vorruhestandsbezüge.

Elektrizitätsversorgung

umfasst unabhängig von Rechtsformen und Eigentumsverhältnissen alle Unternehmen und Betriebe, die elektrische Energie erzeugen und/oder beziehen und hiermit Dritte versorgen. Darunter fällt **nicht** die Stromerzeugung in Kraftwerken der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes und der Deutschen Bahn AG.

Energieträger

sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann, zum Beispiel Steinkohle, Braunkohle, Gas, Erdöl, Kernbrennstoff und die potenzielle Energie Wasserkraft. Unter Primärenergieträgern (auch Rohenergieträger) versteht man die von der Natur in ihrer ursprünglichen Form dargebotenen Energieträger.

Brutto-Stromerzeugung

ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit. Diese ergibt sich als Produkt aus Leistung und Zeit. Zur Erläuterung zwei Beispiele: Ein 150-MW-Kraftwerk erzeugt bei voller Leistung während eines zehnstündigen Betriebes 1500 MWh; eine Glühbirne von 100 Watt (0,1 kW) verbraucht während eines zehnstündigen Betriebes 1 kWh.

Netto-Stromerzeugung

ist die um den Kraftwerkseigenverbrauch verminderte Bruttoerzeugung.

Kraftwerks-Eigenverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird. Der Eigenverbrauch der Maschinentransformatoren und die Energieverluste rechnen zum Kraftwerks-Eigenverbrauch, der Betriebsverbrauch nicht.

Stromeinspeisung

ist die Elektrizitätsabgabe von Stromerzeugungsanlagen außerhalb der allgemeinen Versorgung - vor allem von Stromerzeugungsanlagen mit regenerativem Energieträgereinsatz und Industriekraftwerken von Betrieben und Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes - an das allgemeine Versorgungsnetz.

Pumpstromverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in einem Pumpspeicher-Wasserkraftwerk (PSW) zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Leistung

ist die elektrische Arbeit in der Zeiteinheit, gemessen als Momentanwert oder ersatzweise als Mittelwert über eine kurze Zeitspanne, z.B. über 15 Minuten. Man unterscheidet Brutto- und Nettoleistung. Bruttoleistung ist die an den Generatorklemmen gemessene Leistung, während Nettoleistung (auch nutzbare Leistung) die um die elektrische Eigenbedarfsleistung verminderte Bruttoleistung darstellt, die ein Kraftwerk an das Netz abgibt.

Engpassleistung

ist die durch den leistungsschwächsten Anlagenteil begrenzte höchste ausfahrbare Dauerleistung eines Kraftwerkes (meist angegeben in MW), die unter durchschnittlichen Bedingungen für Kühlwasser, Brennstoff usw. erzeugt werden kann. Zeitweilig nicht einsatzfähige, z. B. in Reparatur oder Überholung befindlichen Anlagen mindern die Engpassleistung nicht.

Netto-Wärmeerzeugung

ist die in einem Heizkraftwerk/Heizwerk an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge, gemessen ab Werk. Verluste und Eigenverbrauch bei der Wärmeerzeugung sind in der Netto-Wärmeerzeugung nicht enthalten, sondern Bestandteil der Brutto-Wärmeerzeugung.

Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- nichts vorhanden (genau Null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1 000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J, 1 000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J, 1 000 TJ)
MW	Megawatt (1 000 000 W oder 1 000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (1 000 000 kWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2004

Beschäftigungslage

In den Wirtschaftsbereichen der Energieversorgung kam es im Vergleich vom 31.12.2004 zum 31.12.2003 zu einer leichten Verringerung der Beschäftigtenzahl (- 3 Personen bzw. - 0,1 Prozent). Beim Vorjahresvergleich innerhalb der einzelnen Wirtschaftszweige sind Strukturveränderungen zu berücksichtigen, die zu deutlichen Verschiebungen zwischen den Versorgungsbereichen Elektrizität und Fernwärme geführt haben. Nach Bereinigung um diese Strukturveränderungen waren im Bereich Elektrizitätsversorgung 8 Personen mehr tätig, während im Bereich Fernwärmeversorgung 10 Personen und im Bereich Gasversorgung 1 Person weniger beschäftigt waren.

Ende Dezember 2004 waren insgesamt 4761 Personen in der Energieversorgung tätig. Die Elektrizitätsversorgung war dabei mit 3986 (83,7 Prozent) der am stärksten besetzte Bereich in der Energieversorgung. In den Bereichen Gas- und Fernwärmeversorgung waren Ende Dezember 2004 noch 511 bzw. 264 Personen beschäftigt.

Im 4. Vierteljahr 2004 wurden in den Betrieben im Schnitt 405 Stunden je Beschäftigten geleistet.

Das durchschnittliche Monatseinkommen je Beschäftigten stieg im 4. Vierteljahr 2004 gegenüber dem 4. Vierteljahr 2003 um 2,2 Prozent auf 3286 EUR, während sich der Gesamtaufwand für Bruttolöhne und -gehälter im Energiesektor im gleichen Zeitraum um 2,1 Prozent erhöhte.

Stromversorgung

Auf Grund der Liberalisierung des Strommarktes ist es den Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht mehr möglich, monatlich ihre Strombilanz hinsichtlich der Bezüge und Lieferungen aufzustellen. Deshalb kann in dieser Veröffentlichung nicht der gesamte Thüringer Strombedarf dargestellt werden. Somit reduzieren sich die Aussagen zum Stromaufkommen und zur Stromverwendung auf die Stromerzeugung in Thüringen selbst.

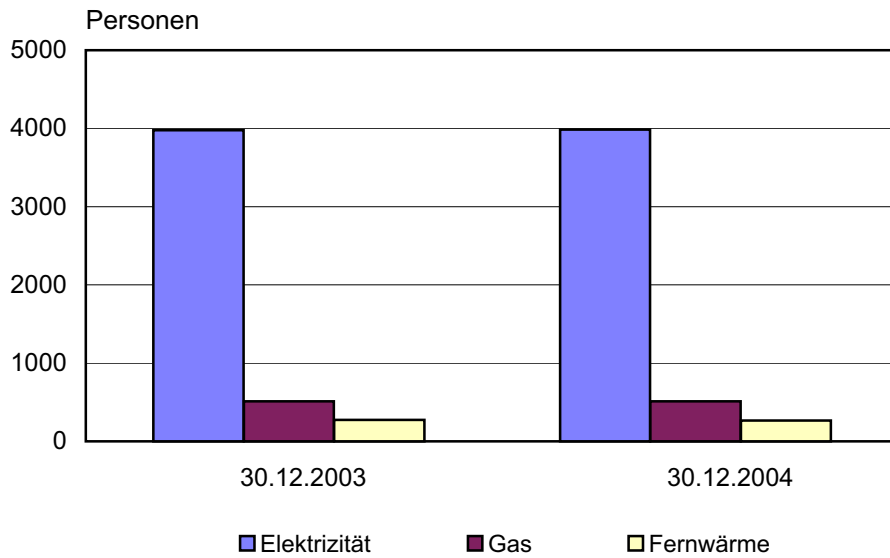
Im Zeitraum Oktober bis Dezember 2004 wurden in den Thüringer Kraftwerken 592 Mill. kWh Strom für die allgemeine Versorgung erzeugt. 7,1 Prozent wurden dabei von Laufwasserkraftwerken sowie anderen Anlagen mit Einsatz erneuerbarer Energien erzeugt. Sonstige Energieerzeuger (Einspeiser) gaben 275 Mill. kWh an das Versorgungsnetz ab.

Im 4. Vierteljahr 2004 wurde in Thüringen insgesamt 2,7 Prozent mehr eigenerzeugter Strom als im 4. Vierteljahr 2003 abgegeben.

Wärmeversorgung

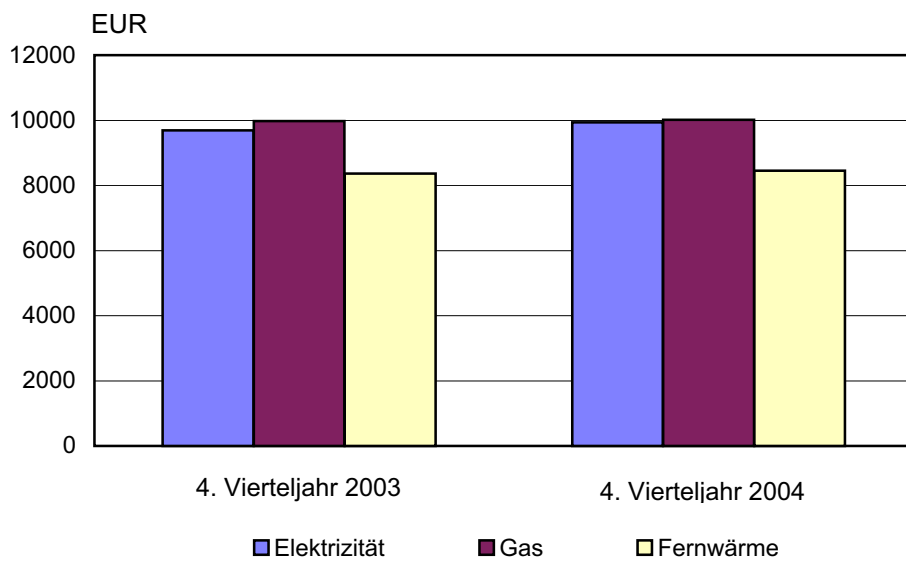
Im 4. Vierteljahr 2004 wurden für die Wärmeversorgung Thüringens 1041 Mill. kWh Wärme erzeugt und bereitgestellt. 88,6 Prozent der Wärmemenge wurde in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen erzeugt. Gegenüber dem 4. Vierteljahr 2003 wurde 5,0 Prozent weniger Wärme verbraucht.

1. Beschäftigte in der Energieversorgung am 31. Dezember 2003 und 2004



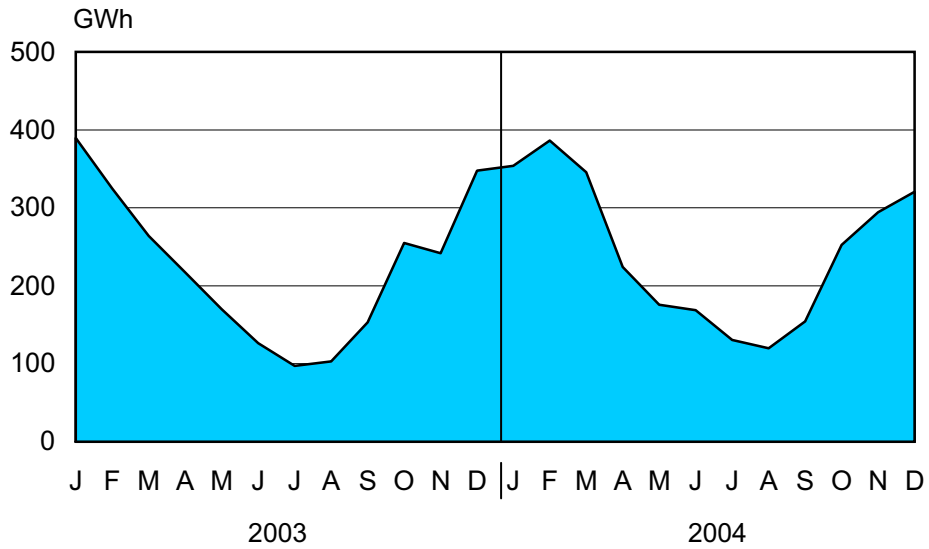
Thüringer Landesamt für Statistik

2. Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2003 und 2004



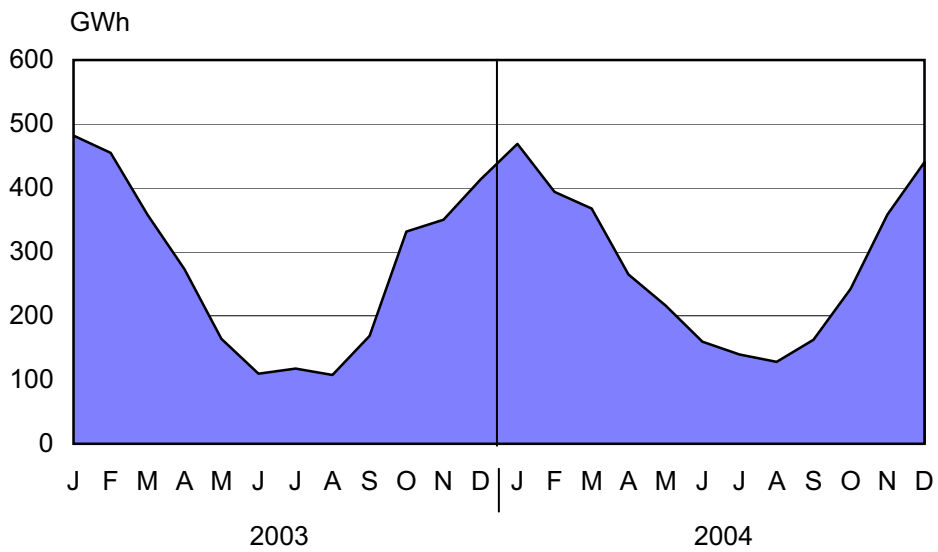
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2003 und 2004



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungs- unternehmen 2003 und 2004



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Betriebe und Beschäftigte in der Energieversorgung am 31. Dezember 2004

Versorgungsart	Betriebe	Veränderung zum 31. Dezember 2003 in %	Beschäftigte	Veränderung zum 31. Dezember 2003 in %
Insgesamt	76	- 2,6	4 761	- 0,1
davon				
Elektrizität ¹⁾	46	-	3 986	0,2
Gas	10	-	511	- 0,2
Fernwärme ¹⁾	20	- 9,1	264	- 3,6

1) Angaben durch Änderung von Versorgungsarten stark beeinflusst

2. Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten, Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2004

Versorgungsart	Arbeitsstunden je Beschäftigten	Veränderung zum 4. Vierteljahr 2003	Bruttolohn/-gehalt je Beschäftigten	Veränderung zum 4. Vierteljahr 2003
	Stunden	%	EUR	%
Insgesamt	405	0,5	9 859	2,2
davon				
Elektrizität ¹⁾	407	1,1	9 932	2,4
Gas	391	- 4,0	10 018	0,4
Fernwärme ¹⁾	403	- 0,2	8 457	1,1

1) Angaben durch Änderung von Versorgungsarten stark beeinflusst

3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 4. Vierteljahr 2004

Versorgungsart	Geleistete Arbeitsstunden	Veränderung zum 4. Vierteljahr 2003	Bruttolöhne und Bruttogehälter	Veränderung zum 4. Vierteljahr 2003
	1000 Std.	%	Mill. EUR	%
Insgesamt	1 929,2	0,4	46,9	2,1
davon				
Elektrizität ¹⁾	1 623,0	1,3	39,6	2,6
Gas	199,8	- 4,2	5,1	0,2
Fernwärme ¹⁾	106,3	- 3,8	2,2	- 2,6

1) Angaben durch Änderung von Versorgungsarten stark beeinflusst

4. Geleistete Arbeitsstunden sowie Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004

Versorgungsart	Geleistete Arbeitsstunden	Veränderung zum gleichen Zeitraum 2003	Bruttolöhne und Bruttogehälter	Veränderung zum gleichen Zeitraum 2003
	1000 Std.	%	Mill. EUR	%
Insgesamt	7 737,2	- 0,3	162,7	2,8
davon				
Elektrizität ¹⁾	6 514,2	0,8	136,1	3,6
Gas	803,9	- 1,7	18,7	2,8
Fernwärme ¹⁾	419,1	- 12,7	7,9	- 9,1

1) Angaben durch Änderung von Versorgungsarten stark beeinflusst

5. Elektrizitätserzeugung im 4. Vierteljahr 2004

Merkmal	4. Vierteljahr 2004	Veränderung zum	
		3. Vierteljahr 2004	4. Vierteljahr 2003
	MWh	%	
Brutto-Erzeugung	1 284 963	48,4	10,0
davon aus			
Wasser	560 300	11,7	40,9
Laufwasser	31 103	181,7	226,0
Pumpspeicher	529 197	7,9	36,4
anderen erneuerbaren Energieträgern	11 599	9,1	- 7,2
Wärme	713 064	101,6	- 6,0
Heizöl	2 186	135,3	37,7
Erdgas	710 878	101,5	- 6,1
Netto-Erzeugung	1 257 232	47,7	9,8
davon aus			
Wasser	548 917	10,8	40,0
Laufwasser	30 240	183,8	228,7
Pumpspeicher	518 677	7,0	35,5
anderen erneuerbaren Energieträgern	11 582	19,9	0,1
Wärme	696 733	101,2	- 6,0
Heizöl	2 161	134,4	36,5
Erdgas	694 572	101,1	- 6,1
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	275 201	63,5	60,8
Pumpstromverbrauch	665 266	8,3	41,2
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	867 167	114,1	2,7

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

6. Elektrizitätserzeugung im 4. Vierteljahr 2004 nach Monaten

Merkmal	Oktober	November	Dezember
	MWh		
Brutto-Erzeugung	373 961	436 228	474 774
davon aus			
Wasser	184 476	188 385	187 439
Laufwasser	5 261	13 132	12 710
Pumpspeicher	179 215	175 253	174 729
anderen erneuerbaren Energieträgern	4 127	3 642	3 830
Wärme	185 358	244 201	283 505
Heizöl	311	1 423	452
Erdgas	185 047	242 778	283 053
Netto-Erzeugung	367 616	426 326	463 290
davon aus			
Wasser	182 613	183 783	182 521
Laufwasser	4 996	12 742	12 502
Pumpspeicher	177 617	171 041	170 019
anderen erneuerbaren Energieträgern	4 125	3 640	3 817
Wärme	180 878	238 903	276 952
Heizöl	311	1 400	450
Erdgas	180 567	237 503	276 502
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	117 852	82 132	75 217
Pumpstromverbrauch	233 073	214 111	218 082
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	252 395	294 347	320 425

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

7. Elektrizitätserzeugung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - Oktober	Januar - November	Januar - Dezember
	MWh		
Brutto-Erzeugung	3 337 381	3 773 609	4 248 383
davon aus			
Wasser	1 461 833	1 650 218	1 837 657
Laufwasser	57 545	70 677	83 387
Pumpspeicher	1 404 288	1 579 541	1 754 270
anderen erneuerbaren Energieträgern	37 135	40 777	44 607
Wärme	1 838 413	2 082 614	2 366 119
Heizöl	5 699	7 122	7 574
Erdgas	1 832 714	2 075 492	2 358 545
Netto-Erzeugung	3 270 160	3 696 486	4 159 776
davon aus			
Wasser	1 438 931	1 622 714	1 805 235
Laufwasser	55 700	68 442	80 944
Pumpspeicher	1 383 231	1 554 272	1 724 291
anderen erneuerbaren Energieträgern	34 401	38 041	41 858
Wärme	1 796 828	2 035 731	2 312 683
Heizöl	5 646	7 046	7 496
Erdgas	1 791 182	2 028 685	2 305 187
Einspeisung der Industrie und sonst.			
Einspeiser in das Versorgungsnetz	751 657	833 789	909 006
Pumpstromverbrauch	1 710 219	1 924 330	2 142 412
Gesamtabgabe aus Erzeugung in			
Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	2 311 598	2 605 945	2 926 370

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

**8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2004
gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr**

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - Oktober	Januar - November	Januar - Dezember
	%		
Brutto-Erzeugung	17,8	17,7	17,3
davon aus			
Wasser	53,4	52,4	51,6
Laufwasser	- 50,6	- 40,6	- 32,2
Pumpspeicher	67,9	63,9	61,1
anderen erneuerbaren Energieträgern	18,5	13,8	10,8
Wärme	- 0,5	- 0,2	- 0,2
Heizöl	- 15,7	- 1,7	- 3,8
Erdgas	- 0,4	- 0,2	- 0,2
Netto-Erzeugung	18,5	18,3	17,7
davon aus			
Wasser	54,6	53,2	52,2
Laufwasser	- 50,9	- 40,8	- 32,3
Pumpspeicher	69,2	64,7	61,6
anderen erneuerbaren Energieträgern	19,1	15,1	12,7
Wärme	- 0,1	0,1	0,1
Heizöl	- 15,2	- 1,5	- 3,6
Erdgas	-	0,1	0,1
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	80,5	83,9	67,5
Pumpstromverbrauch	59,1	55,6	54,5
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	10,1	11,3	8,8

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 4. Vierteljahr 2004 nach Monaten

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Oktober 2004

Heizöl, leicht	1	.	15,8	- 15,1	2
Erdgas	45	159 434	39,5	- 17,0	46
Feste biogene Stoffe	2	.	- 4,3	11,4	1
Insgesamt	48	160 891	39,0	- 16,8	48

November 2004

Heizöl, leicht	3	.	383,9	325,8	2
Erdgas	46	203 781	27,8	0,5	47
Feste biogene Stoffe	2	.	- 16,5	- 45,1	1
Insgesamt	49	206 143	28,1	0,6	49

Dezember 2004

Heizöl, leicht	2	.	- 67,7	- 13,7	3
Erdgas	49	241 866	18,7	- 4,3	47
Feste biogene Stoffe	2	.	24,5	- 29,7	1
Insgesamt	52	243 531	18,1	- 4,5	49

10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 4. Vierteljahr 2004

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 4. Vierteljahr 2003 ¹⁾
			3. Vierteljahr 2004	4. Vierteljahr 2003	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl
Heizöl, leicht	2	.	151,4	79,4	3
Erdgas	49	605 081	112,0	- 6,6	47
Feste biogene Stoffe	2	.	- 6,6	- 26,3	1
Insgesamt	52	610 565	110,7	- 6,6	49

1) im letzten Monat des Vierteljahres

11. Wärmeerzeugung im 4. Vierteljahr 2004

Merkmal	4. Vierteljahr 2004	Veränderung zum	
		3. Vierteljahr 2004	4. Vierteljahr 2003
	MWh	%	
Netto-Erzeugung	1 041 134	142,1	- 5,0
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	50 285	30,1	19,9
Wärme	990 849	153,2	- 5,9
Heizöl	.	243,9	12,7
Erdgas	982 297	152,6	- 6,1
Sonstige Wärmekraft	.	257,6	39,9

12. Wärmeerzeugung im 4. Vierteljahr 2004 nach Monaten

Merkmal	Oktober	November	Dezember
	MWh		
Netto-Erzeugung	242 452	358 456	440 226
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	17 093	15 550	17 642
Wärme	225 359	342 906	422 584
Heizöl	.	.	.
Erdgas	223 674	338 126	420 497
Sonstige Wärmekraft	.	.	.

13. Wärmeerzeugung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - Oktober	Januar - November	Januar - Dezember
	MWh		
Netto-Erzeugung	2 543 181	2 901 637	3 341 863
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	137 702	153 252	170 894
Wärme	2 405 479	2 748 385	3 170 969
Heizöl	.	.	.
Erdgas	2 387 508	2 725 634	3 146 131
Sonstige Wärmekraft	.	.	.

14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2004 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - Oktober	Januar - November	Januar - Dezember
	%		
Netto-Erzeugung	- 0,9	- 0,5	0,3
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	3,8	4,4	6,8
Wärme	- 1,2	- 0,8	0,0
Heizöl	- 24,6	- 12,7	- 15,2
Erdgas	- 1,0	- 0,7	0,2
Sonstige Wärmekraft	- 28,0	- 23,9	- 21,5

15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 4. Vierteljahr 2004 nach Monaten

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Oktober 2004

Heizöl, leicht	1	.	35,8	- 58,6	2
Erdgas	45	207 199	50,2	- 27,3	46
Feste biogene Stoffe	2	.	27,8	x	1
Insgesamt	48	224 736	48,2	- 21,9	48

November 2004

Heizöl, leicht	3	.	348,9	233,3	2
Erdgas	46	301 189	45,4	-	47
Feste biogene Stoffe	2	.	- 9,0	x	1
Insgesamt	49	318 732	41,8	4,9	49

Dezember 2004

Heizöl, leicht	2	.	- 63,2	- 13,4	3
Erdgas	49	360 953	19,8	3,5	47
Feste biogene Stoffe	2	.	13,5	x	1
Insgesamt	52	379 328	19,0	7,9	49

16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 4. Vierteljahr 2004

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 4. Vierteljahr 2003 ¹⁾
			3. Vierteljahr 2004	4. Vierteljahr 2003	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Heizöl, leicht	2	.	200,5	25,9	3
Erdgas	49	869 341	138,4	- 7,0	47
Feste biogene Stoffe	2	.	31,0	x	1
Insgesamt	52	922 796	128,4	- 2,1	49

1) im letzten Monat des Vierteljahres

17. Engpassleistung der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen im Dezember 2004

Kraftwerksart	Engpassleistung ¹⁾		
	brutto	netto	thermisch
	MW		
Insgesamt	2 198,2	2 182,0	1 387,5
davon			
Wasserkraft	1 642,1	1 639,1	-
andere erneuerbare Energieträger	10,6	10,6	-
Wärmeleistung	545,4	532,3	1 387,5
darunter Erdgas	536,5	524,4	1 346,7

1) Stichtag 3. Mittwoch im Monat

18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Elektrizitätsversorgungsunternehmen vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004

Energieträger	Brennstoffverbrauch	
	1000 GJ	t ¹⁾ bzw. 1000 m ³ ²⁾
Insgesamt	27 778,5	.
davon		
Heizöl	131,6	3 147,0
Erdgas	26 514,8	760 723,0
sonstige Energieträger	1 132,1	.

1) für Heizöl

2) für Erdgas